

WP11 Kurs

# Nachhaltige Gesellschaft – globales Lernen

„Die Zukunft hängt von dem ab, was wir heute tun.“  
*Mahatma Gandhi*

# Grundlage des Kurses - SDGs



=> die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und **zum Schutz unseres Planeten**

# Zielsetzung

Der Kurs beschäftigt sich mit aktuellen Themen zur Nachhaltigkeit – insbesondere zum Umweltschutz - und vermittelt dafür das naturwissen/-gesellschaftswissenschaftliche Grundwissen sowie die fachspezifischen Methoden.

- Der Unterricht im Wahlpflichtbereich soll ein erweitertes Grundlagenwissen vermitteln: die SchülerInnen lernen sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Inhalte und Methoden kennen und wenden diese vertiefend an.
- Im Schulgarten lernen die SchülerInnen, Verantwortung für ihr Handeln und ihren Umgang mit Natur und Umwelt zu übernehmen: die Schulgartenarbeit fördert ihre Bereitschaft, sich für den Erhalt der natürlichen Umwelt aktiv einzusetzen.
- „Das übergeordnete Lernziel besteht darin, grundlegende Kompetenzen für eine **zukunftsfähige Gestaltung** des Lebens, für die **Mitwirkung** in der Gesellschaft und **Mitverantwortung** im globalen Rahmen zu erwerben“.

# Kernkompetenzen des Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Die SchülerInnen können ...

## Erkennen

- 1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung**  
... sich Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.
- 2. Erkennen von Vielfalt**  
... die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen.
- 3. Analyse des globalen Wandels**  
... Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren.
- 4. Unterscheidung von Handlungsebenen**  
... Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse erkennen.



Die SchülerInnen können ...



**Bewerten**

**5. Perspektivenwechsel und Empathie**

... sich eigene und fremde Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.

**6. Kritische Reflexion und Stellungnahme**

... durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen, zu Menschen- und Kinderrechten Stellung beziehen.

**7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen**

... Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen.



## Die SchülerInnen können ...



### Handeln

#### **8. Solidarität und Mitverantwortung**

... Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen.

#### **9. Verständigung und Konfliktlösung**

... zur Überwindung sozio-kultureller und interessenbestimmter Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösungen beitragen.

#### **10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel**

... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen ertragen.

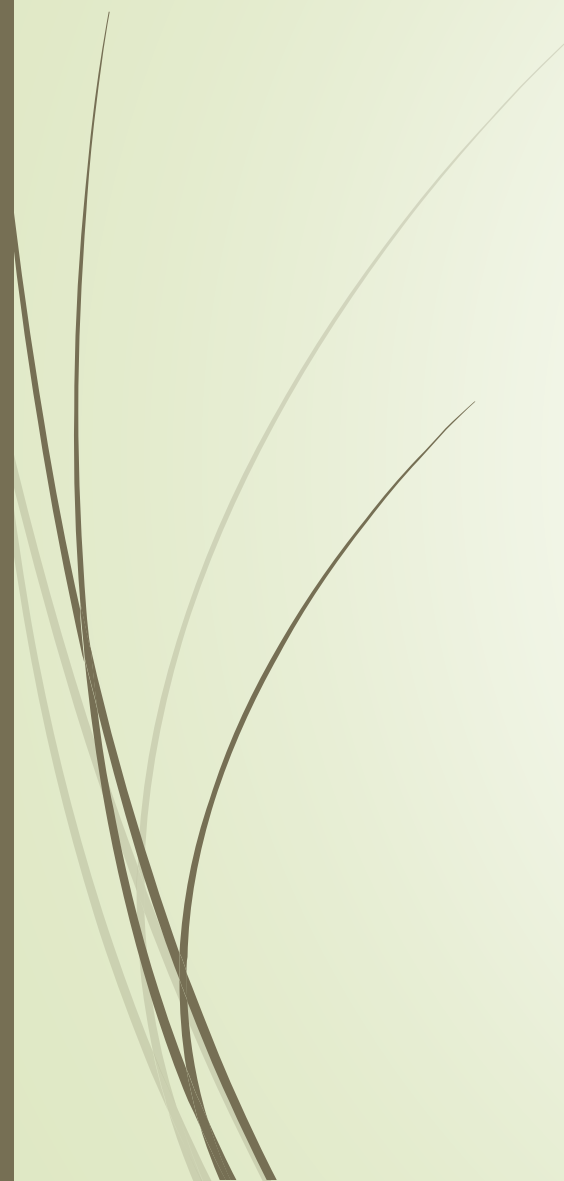
#### **11. Partizipation und Mitgestaltung**

... sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.



# Teilbereiche des Kurses Nachhaltige Gesellschaft







# Curriculum Stufe 9 – Schulgarten

## ➤ Entwicklungsziel 2: „**Kein Hunger**“

- Anbau, Pflege und Ernte von Obst und Gemüse
- Bewirtschaftung von Beeten/Feldern – Ansätze nachhaltiger Landwirtschaft
- Bodenbeschaffenheit und Düngung
- Fortpflanzung von Pflanzen - Gentechnik

## ➤ Entwicklungsziel 15: „**Leben an Land**“

### Projekte:

- Anlegen kleiner Biotope (z.B. Laub-, Ast-, und Steinhaufen)
- Nisthilfen und Unterschlupf für kleine Tiere (z.B. Insektenhotels)

# Curriculum Stufe 9 – Naturwissenschaften

## ➤ Entwicklungsziel 14: „**Leben unter Wasser**“

- Umgang mit Tieren: Nahrung oder Naturschutz?
- Wasserverschmutzung durch Bergbau, industrielle und landwirtschaftliche Prozesse
- Gewässergüte anhand des Tiervorkommens bestimmen
- Folgen der Kunststoffnutzung im Alltag – der Plastikozean
- Erkunden eines Biosphärenreservats

## ➤ Entwicklungsziel 15: „**Leben an Land**“

- Wald als Erholungsraum
- Der Wald im Klimawandel
- Wirtschaftliche Nutzung des Regenwaldes
- Nachhaltige Forstwirtschaft

# Curriculum Stufe 10 - Gesellschaftswissenschaften

## ➤ Entwicklungsziel 7: „**Bezahlbare und saubere Energie**“

- Solarenergie am Sankt-Angela
- Windenergie als Alternative?
- Energiesparhäuser im Vergleich
- Fracking – zukunftsfähige Technologie oder neues Umweltrisiko?

## ➤ Entwicklungsziel 11: „**Nachhaltige Städte und Gemeinden**“

- Mitarbeit am Projekt „Fairtrade Town“
- Mobilität in Wipperfürth (Fahrradkonzepte, Sharing Systeme)
- Lärm- und Lichtverschmutzung: Ursachen, Folgen und Maßnahmen

# Curriculum Stufe 10 - Gesellschaftswissenschaften

## Entwicklungsziel 12: „**Nachhaltiger Konsum und Produktion**“

- Recycling statt Abfall – Kooperation mit Metabolon
- Fixing for future – Reparaturwerkstatt
- Zero Waste – ist das möglich?
- Fast Fashion
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch?

## Entwicklungsziel 13: „**Maßnahmen zum Klimaschutz**“

- Ökologischer Fußabdruck
- Nachhaltige Ernährung
- Klimagesunde Schulernährung
- Foodsharing in Wipperfürth

# Leistungsbewertung

- Die Leistungsbewertung orientiert sich im Grundsätzlichen an den Vorgaben, welche der Kernlehrplan Biologie/Erdekunde für Gymnasien und Gesamtschulen vorschreibt, wobei der genannte Kompetenzrahmen als Grundlage dienen soll.
- Im Sinne der Vorgaben für den WPfII-Bereich wird pro Quartal eine schriftliche Leistungsüberprüfung in Form einer Klausur durchgeführt, die sich an den Klausurformaten der Fächer Biologie und Erdekunde orientiert.
- Im letzten Quartal der 10. Jahrgangsstufe wird die Klausur durch die Bewertung einer offenen Projektarbeit ersetzt, die ein frei gewähltes Entwicklungsziel thematisiert.